

## IN KÜRZE

### GRASBRUNN

#### Feuerwehren sammeln Bäume ein

Die Freiwilligen Feuerwehren Harthausen und Grasbrunn sammeln am Samstag nach dem Dreikönigstag, 8. Januar, im gesamten Gemeindegebiet die Christbäume ein, vorausgesetzt die Auflagen zu Covid-19 lassen dies zu. Wie die Organisatoren mitteilen, können die Bürger ihre Bäume gut sichtbar und zugänglich sowie frei von jeglichem Christbaumschmuck am Bürgersteig bereitstellen. Los geht's ab 8.30 Uhr. Nicht rechtzeitig bereitgestellte Christbäume können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden, weil jede Straße nur einmal abgefahren wird. Da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, freuen sich beide Wehren über jede Spende per Überweisung auf folgende Konten: Feuerwehr Grasbrunn (für die Gemeindeteile Grasbrunn und Neukeferloh): IBAN DE41 7025 0150 0270 3602 33, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg; Feuerwehr Harthausen (für die Gemeindeteile Harthausen und Möschenfeld): IBAN: DE11 7016 9619 0000 9010 40, Raiffeisenbank Zorneding. sw

### UNTERSCHLEISSHEIM

#### Wintertiere im Blickpunkt

Die Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ vom Landesbund für Vogelschutz findet wieder statt. Darauf weist das Heidehaus hin. Am winterlichen Vogelzählen kann sich demnach jeder beteiligen – egal ob als Familie Gruppe oder alleine. Wie das Ganze funktioniert? Die Teilnehmer der Aktion zählen eine Stunde lang ihre Vögel, die sie zum Beispiel im Garten beobachten. Die Zahlen melden sie dann per Online-Meldeformular dem LBV. Die Daten helfen, neues Wissen über Natur und Vögel zu gewinnen. Über die heimischen Vögel im Winter gibt es bislang wenig wissenschaftliche Erkenntnisse. Wie passen sie sich an die kalte und futterarme Jahreszeit an? Welche Arten werden durch Winterfütterung gefördert, welche nicht? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vögel im Winter aus? Diese und andere Fragen will die „Stunde der Wintervögel“ beantworten. Zudem bietet das Heidehaus am Sonntag, 30. Januar, von 14 bis 16 Uhr eine Naturführung für Erwachsene und Familien zum Thema „Was machen die Tiere im Winter?“ an. Denn auch im Winter ruht die Heide nicht. Beweise für tierische Aktivitäten kann man überall entdecken, wenn man genau hinsieht: Fußspuren auf der Erde oder im Schnee, angefressene Sträucher, Kothaufen, die Schalen von Nüssen und anderen Sämereien. Auf der Winterwanderung erfahren die Teilnehmer, welche Tiere hier am Werk waren. Außerdem gibt es Antworten auf die Frage, was die Tiere machen, die derzeit nicht aktiv sind. Treffpunkt für die Führung ist am Mallertshofer Kircherl (nahe Kreuzhof/Mallertshofer See). Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Eching, entweder online auf der Internetseite [www.vhs-eching.de](http://www.vhs-eching.de) oder telefonisch unter 089/3 19 18 15, oder bei der Volkshochschule Neufahrn, Telefon 0 81 65/73 61. sw